

Interne Schachsaison 2019/2020 beginnt am 26. Juli -

Neuer Modus für Chess960

Die offene Frankfurt-West Chess960 Schnellmeisterschaft wird durch eine **offene Chess960-Meisterschaft** mit längerer Bedenkzeit (75 Minuten plus 30 Sek. je Zug) abgelöst. Die Chess960 Meisterschaft wird in einem Rundensystem mit festen Terminen und feststehenden Paarungen ausgetragen. Die Spielerversammlung hat zusätzlich beschlossen, dass die Ausgangsstellung vor jeder Partie ausgelost wird.

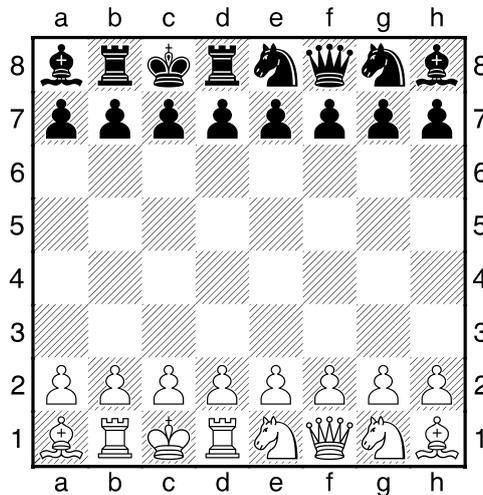
Spieler aus anderen Vereinen sind gerne willkommen, sollten sich aber möglichst bald bei unserem Turnierleiter melden, wenn sie teilnehmen möchten. Haben Sie keine Scheu vor Chess960, wenn sie es bis jetzt noch nicht gespielt haben. Es macht Spaß, es braucht keine besondere Eröffnungsvorbereitung und wird inzwischen immer häufiger auch von den ganz großen Schachmeistern gespielt. Ohne an dieser Stelle noch einmal ausführlich auf die Diskussion über Chess960 einzugehen, sei hier nur erwähnt, dass 1996 Robert James Fischer, genannt Bobby Fischer, seinen Vorschlag für ein erweitertes Schach bekannt machte. Mit neuen Regeln für eine aktivere Partie wollte er eine vollständig theoretische Auslotung des königlichen Spiels verhindern. Inzwischen ist die Schachtheorie auch wegen der Leistungsfähigkeit von Computern mit den entsprechenden Programmen und elektronischen Datenbanken rasant fortgeschritten.

Der Schachclub Frankfurt-West spielt Fischer Random Chess (wie es auch bzw. zu erst genannt wurde) seit der Erfindung regelmäßig in Vereinsturnieren. Eine besondere weltweite Aufmerksamkeit wurde dieser Variante des Schachs im Rahmen der ChessClassic – Veranstaltungen zu Teil.

Die Simultanpartie zwischen dem damaligen Chess960-Weltmeister Peter Svidler und Claus Henrici aus dem Jahre 2004, die zeigt zum Beispiel, wie ein Partie verlaufen kann, wenn Eröffnungsvarianten keine Rolle spielen und jeder erst einmal selbst am Brett seinen eigenen Weg ohne spezielles Eröffnungswissen finden muss.

(775) Svidler, Peter (2755) - Henrici, Claus (1824)

CCM4 - Chess960 20er-Simultan Mainz, 08.07.2004



1.b3 f5 2.g3 e6 3.Sgf3 Se7 4.d4 Sf6 5.Sd3 b6 6.Sd2 Lxh1 7.Dxh1 Sc6 8.Lb2 g6 9.c4 Sb4 10.Sxb4 Dxb4 11.Df3 0-0 12.a3 De7 13.0-0 Sh5 14.e3 d6 15.Dc6 Tf7 16.b4 Dd7 17.Dxd7 Txd7 18.e4 Te8 19.Tfe1 e5 20.Tbd1 exd4 21.exf5 Tde7 22.Txe7 Txe7 23.fxg6 hxg6 24.b5 Te2 25.Kf1 d3 26.Lxh8 Kxh8 27.Sf3 Tc2 28.Txd3 Txc4 29.Te3 Sf6 30.h4 Sd5 31.Te8+ Kg7 [Claus Henrici bietet Remis, u.a. weil nur noch sehr wenige Partien laufen und das Endspiel sehr wahrscheinlich von Peter Svidler besser behandelt werden würde. Zur Überraschung nimmt Peter ohne längere Überlegung das Remis an.]

½-½

Was wird sonst noch in dieser Saison gespielt?

Weiterhin wird die Vereinsmeisterschaft in einem Rundensystem, der Vereinspokal und die offene Schnellschachmeisterschaft ausgetragen.

Zur Schnellschachmeisterschaft sind wie jedes Jahr gerne auch Gastspieler willkommen, die ohne Voranmeldung an dem jeweiligen Abend mitspielen können.